

F&H Schumann MDS 3 N HI

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	Niere
Frequenzbereich	60 Hz bis 13 kHz
Empfindlichkeit	0,25 mV/μbar bei 200 Ω und 1 kHz
Impedanz	200 Ω und hochohmig
Energieversorgung	-
Anschluss	fest angeschlossenes Kabel mit DIN-Stecker 3polig male, Schaltung HL (unsymmetrisch)
Abmessungen	70 mm x 167 mm x 70 mm
Gewicht	460 g ohne Kabel
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

Das MDS 3 besitzt eine elastisch aufgehängte Kapsel. Der fest mit dem Mikrofon verbundene Mikrofonhalter ist schwenkbar und besitzt ein Innen-Gewinde 5/8"-27G.

Die o. g. Maße gelten bei nach oben gerichtetem Mikrofonkopf.

Die Bauweise, der Rahmen und das Stativ-Anschlussstück wurden vom MKS 3 (siehe F&H Schumann MKS 3/7) übernommen. Vorderer und rückseitiger Einsprachekorb sind allerdings deutlich voluminöser, obwohl die dynamische Kapsel des MDS 3 kaum größer ist als die Kristall-Kapsel des MKS 3. Bei dieser Formgebung dürfte das damals sehr populäre AKG D 12 (siehe AKG D 12) Pate gestanden haben.

Der Preis des MDS 3 N HI lag 1966 bei 148 DM. Zum Vergleich: Das Sennheiser MD 421 N kostete 195 DM, das AKG D 12 stolze 298 DM.